



Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Rates der Gemeinde Havixbeck zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Gromöller sind folgende Ratsmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Ratsmitglieder

Frau Jutta Bergmoser
Herr Markus Böttcher
Frau Hildegard Brinkforth-Kemper
Herr Dirk Dirks
Herr Frank Fohrmann
Herr Peter Greifenberg
Herr Klaus-Gerhard Greiff
Herr Hans-Gerd Hense
Herr Reinhard Hooch-Blankenstein
Herr Klaus Kerkering
Herr Friedbernd Krotoszynski
Frau Cornelia Lehr
Herr Andreas Lenter
Frau Anke Leufgen
Herr Ludger Messing
Herr Elmar Mühlenbeck
Frau Margarete Schäpers
Herr Dieter Skirde
Herr Hubertus Spüntrup
Frau Annegret Trahe-Museler
Herr Joachim von Schönfels
Herr Thomas Wardenga
Frau Gisela Weitkamp
Herr Dr. Thomas Wellenreuther
Herr Matthias Wesselmann
Herr Thomas Wilken
Frau Regina Wolter

Protokollführer

Frau Gabriele Jüttner

von der Verwaltung

Frau Monika Böse
Herr Christoph Gottheil
Herr Dirk Wientges

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Frau Sabine Bäumler-Özkent

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

Zurzeit befinden sich 28 stimmberechtigte Personen (mit BM) im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Gromöller die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1 Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ratssitzung
- 3 Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 18 GeschO
- 4 Bekanntgaben des Bürgermeisters
 - 4.1 Einwohnerzahlen
 - 4.2 Neujahrsempfang
 - 4.3 Antrag vom 27.11.2012 der katholischen Kirchengemeinde St. Dionysius und St. Georg
 - 4.4 Antrag vom 10.12.2012 auf Änderung des Bebauungsplanes "Pfarrstiege/Dirkesallee"
 - 4.5 Rechnungsprüfungsausschuss
 - 4.6 Planungsleistungen FB III
 - 4.7 Abschichtungsverfahren zum Thema Windenergienutzung
 - 4.8 Neubau DLRG-Gebäude
- 5 Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO
 - 5.1 Anfrage Herr Böttcher
- 6 6. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Mönkebrei" der Gemeinde Havixbeck
Vorlage: 134/2012
- 7 Umgestaltung des Schulhofs an der Anne-Frank-Gesamtschule
Vorlage: 135/2012
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die Wasserverbandsgebühren für das Jahr 2013
Vorlage: 128/2012
- 9 Neufassung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Havixbeck
Vorlage: 137/2012
- 10 Abfallgebühren 2013
Vorlage: 130/2012
- 11 Gebühren für den Friedhof Havixbeck
Vorlage: 138/2012
- 12 Entscheidung über den Erhalt von raumbedeutsamen Gehölzen
(Vorlage 089/2012 liegt vor, Sitzung des Rates vom 27.09.2012 unter TOP 16)

- 13 Gestaltung des Kreisverkehrs Laubrock
Vorlage: 136/2012
- 14 Entwurf zur Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Hohenholte und der Bereitstellung von Haushaltsmitteln
Vorlage: 133/2012
- 15 Zuschüsse für Vereine, Verbände und sonstige Organisationen
Vorlage: 131/2012
- 16 Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO
- 16.1 Frau Bergmoser (Nistkästen)
- 16.2 Frau Brinkforth-Kemper (LED-Straßenbeleuchtung)
- 16.3 Herr Dr. Wellenreuther (Netzgesellschaft)
- 16.4 Frau Leufgen (Probleme mit LTE-Technik)
- 16.5 Verabschiedung Frau Wolter

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Seitens der Verwaltung wird beantragt, den TOP 14 „Entwurf zur Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Hohenholte und der Bereitstellung von Haushaltsmitteln“ von der Tagesordnung abzusetzen, da in den vorangegangenen Ausschüssen zu diesem Thema entschieden wurde, in der nächsten Sitzungsfolge unter Einbeziehung neuer Erkenntnisse weiter zu beraten.

Herr Hense beantragt, den TOP 13 „Gestaltung des Kreisverkehrs Laubrock“ aus gleichen Gründen abzusetzen.

Die Ratsmitglieder erklären sich hiermit einstimmig einverstanden.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ratssitzung

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ratssitzung vom 15.11.2012 liegen nicht vor.

TOP 3

Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 18 GeschO

Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gemäß § 18 GeschO liegen nicht vor.

TOP 4

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Bürgermeister Gromöller berichtet wie folgt:

TOP 4.1

Einwohnerzahlen

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Havixbeck hat am 30.11.2012 insgesamt 12196 betragen und ist damit um 22 geringer als am 31.10.2012.

TOP 4.2

Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang findet im nächsten Jahr am 20.01.2013 statt und beginnt um 10.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche. Der anschließende Empfang im Forum der Anne-Frank-Gesamtschule beginnt um 11.00 Uhr. Alle Rats- und Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen.

TOP 4.3

Antrag vom 27.11.2012 der katholischen Kirchengemeinde St. Dionysius und St. Georg

Mit Schreiben vom 27.11.2012 stellt die katholische Kirchengemeinde St. Dionysius und St. Georg einen Antrag auf Unterstützung beim Ausbau der Kindertagesbetreuung in Hohenholte. Der Antrag wird dem zuständigen Fachausschuss zur Beratung zugewiesen und liegt dem Protokoll als **Anlage 1** bei.

TOP 4.4

Antrag vom 10.12.2012 auf Änderung des Bebauungsplanes "Pfarrstiege/Dirkesallee"

Mit Schreiben vom 10.12.2012 wird von Anwohnern ein Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Pfarrstiege/Dirkesallee“ im Bereich der Pater-Hardt-Straße 7 gestellt. Der Antrag wird dem Bau- und Verkehrsausschuss zur Beratung zugewiesen und ist dem Protokoll als **Anlage 2** beigelegt.

TOP 4.5

Rechnungsprüfungsausschuss

Die nächste Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses findet am Mittwoch, 06.02.2013 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

TOP 4.6

Planungsleistungen FB III

Hochbau

- Freibadfolie
- Lüftungsanlage der AFG
- Lichtband in der AFG
- Toilettenanlage AFG
- Fliesenarbeiten in der Mensa
- Sanierung der Toilettenanlage in der Grundschule
- Umbauarbeiten Haus Wübken

Tiefbau

- tlw. Sanierung der Pfarrstiege
- tlw. Sanierung Auf dem Stift
- tlw. Sanierung des Radweges Altenberger Straße
- tlw. Sanierung des Parkplatzes „Am Habichtsbach“
- tlw. Sanierung des Wirtschaftsweges Schleiner
- tlw. Sanierung des Wirtschaftsweges am Bahnübergang Lasbeck
- Grünpflege
- Bepflanzung der Münsterstraße
- Bepflanzung im Baugebiet „Am Habichtsbach“
- Bepflanzung des Wertstoffhofes

Legt man 10 % der Bau- als Planungskosten zugrunde, so entspricht dieses einem Volumen von ca. 40.000 €, was ca. 25 % der vergebenen Ingenieurleistungen entspricht.

Im Weiteren sind zahlreiche weitere Kleinaufträge im Hoch- und Tiefbau eigenständig abgewickelt worden.

TOP 4.7

Abschichtungsverfahren zum Thema Windenergienutzung

Wie bereits angekündigt, soll über das Ergebnis des sog. Abschichtungsverfahrens zum Thema Windenergienutzung in der 1. Sitzungsfolge nach dem Jahreswechsel beraten werden. Anlässlich verschiedener Gespräche, die ich mit potentiellen Windkraftbefürwortern aber auch -gegnern geführt habe, wurde deutlich, dass die Öffentlichkeit möglichst zeitnah und umfassend über die jeweiligen Planungsstände informiert werden sollte. Ich beabsichtige daher, eine öffentliche Veranstaltung hierzu durchzuführen, um so auch weiteres Abwägungsmaterial zu erhalten, das in die nachfolgenden politischen Entscheidungen mit einfließen kann. Den geplanten Termin der Veranstaltung werde ich in Kürze mit den Fraktionsvorsitzenden abstimmen.

TOP 4.8

Neubau DLRG-Gebäude

Anhand einer Planungsskizze, die den Ratsmitgliedern als Tischvorlage vorliegt und im Ratsinformationssystem Session als **Anlage 3** zum Protokoll eingestellt ist, wird der geplante Neubau des DLRG-Gebäudes vorgestellt.

Herr Wientges erläutert, dass das Gebäude im Eingangsbereich um 0,80 m und von der Gehwegsseite um ca. 1,5 m ins Freibadgelände verschoben werde. Das Gebäude selbst sei um 0,80 m in der Länge verkürzt worden. Die übrige Planung bleibe unberührt.

TOP 5

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 Gescho

Es liegen folgende Anfragen vor:

TOP 5.1

Anfrage Herr Böttcher

Herr Böttcher stellte mit Schreiben vom 17.12.2012 Anfragen zu den geplanten Sanierungsmaßnahmen an der Erschließungsstraße im Baugebiet „Am Schlaubach“. Das Schreiben ist dem Protokoll als **Anlage 4** beigelegt.

Antwort der Verwaltung:

Zur Frage:

Wann ist mit den Instandsetzungsmaßnahmen an der Erschließungsstraße des Baugebietes „Am Schlautbach“ zu rechnen?

Die Arbeiten sollen in der 2. Jahreshälfte 2013 beginnen.

Zur Frage:

In welcher Art und in welchem Umfang sind die Sanierungsmaßnahmen geplant?

Zurzeit werden die vorliegenden Unterlagen und Gutachten geprüft. Hieraus werden sich verschiedene Sanierungsvarianten ergeben.

Die Baumaßnahme wird in mehreren Bauabschnitten durchgeführt werden. Die genaue Planung hierzu ist abhängig von der gewählten Sanierungsvariante.

Zur Frage:

Wie ist die Verkehrsführung während der Sanierungsmaßnahme geplant?

Der Baubeginn wird voraussichtlich am Ende des 3. Bauabschnittes des Baugebietes „Am Schlautbach“ erfolgen. Von dort wird man sich in Richtung Münsterstraße vorarbeiten. Der von der Münsterstraße abgeschnittene Verkehr wird dann nach Querung des Antoniusweges über die Südstraße umgeleitet.

Zur Frage:

Mit welchen Kosten ist bei der Sanierung zu rechnen und wer hat diese zu tragen?

Baukosten

In Abhängigkeit von der gewählten Sanierungsvariante entstehen unterschiedlich hohe Kosten. Eine Kostenschätzung soll erarbeitet bzw. eingeholt werden. Die entsprechenden finanziellen Mittel sind im Haushaltsplan 2013 bereit zu stellen.

Kostenträger

Die nicht durch das Gerichtsverfahren erstrittenen Kosten müssen von der Gemeinde Havixbeck getragen werden.

Herr Böttcher teilt erklärend mit, dass er diese Anfrage zur Beruhigung der Anwohner gestellt habe, da einige Anlieger befürchten, kostenmäßig beteiligt zu werden.

TOP 6

6. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Mönkebrei" der Gemeinde Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage 134/2012 liegt vor.

Bau- und Verkehrsausschuss vom 29.11.2012 TOP 11

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung die Aufstellung eines Planes zur 6. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Mönkebrei“ der Gemeinde Havixbeck. Der zu ändernde Bereich ist in dem der Verwaltungsvorlage Nr. 134/2012 als Anlage 1 beigelegten Planausschnitt umrandet dargestellt.

Darüber hinaus beschließt der Gemeinderat die rückwärtige Baugrenze des Flurstücks 390 für die Breite des geplanten Wintergartens von 6,50 m um 4,00 m zu erweitern, und zwar in der Form, wie sie in dem der Verwaltungsvorlage Nr. 134/2012 als Anlage 2 beigelegten Planausschnitt dargestellt ist.

Ferner wird die 6. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Mönkebrei“ als Satzung beschlossen.

einstimmig beschlossen, Ja: 28

TOP 7

Umgestaltung des Schulhofs an der Anne-Frank-Gesamtschule

Die Verwaltungsvorlage 135/2012 liegt vor.

Haupt- und Finanzausschuss vom 12.12.2012 TOP 10

Zunächst wird eine schriftliche Anfrage von Herrn Wesselmann vom 18.12.2012 beantwortet. Herr Wesselmann bat um Auskunft, welche Kriterien konkret dazu geführt haben, dass keine Leaderförderung möglich war bzw. unter welchen Voraussetzungen eine Leader Förderung in Frage käme.

Antwort der Verwaltung:

Die Leader-Förderung kam nicht in Betracht, weil die Fläche auch als Schulhof genutzt wird. Lediglich für den Fall, dass eine Schulhofnutzung nicht stattfinden würde, käme eine Förderung in Frage. Da diese Voraussetzungen jedoch in keinem Fall geschaffen werden können, ist eine Leader-Förderung ausgeschlossen. Es wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Fläche der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt wird und eine Anbindung zum Sandsteinweg darstellt, gleichwohl wurde der Antrag abgelehnt.

Auf die Frage der Frau Brinkforth-Kemper, ob die Politik in die Gestaltung der neuen Planungen mit einbezogen werde, antwortet Frau Böse, dass das neue Konzept im Fachausschuss vorgestellt werden soll. Bürgermeister Gromöller ergänzt, dass die Anne-Frank-Gesamtschule zu einer entsprechenden Kommunikation mit Verwaltung und Politik bereit sei.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der im Haushalt 2012 für die Umgestaltung des Schulhofs der Anne-Frank-Gesamtschule gebildete Haushaltsansatz wird in Höhe von 20.000 € (ursprünglich kalkulierter kommunaler Eigenanteil) auf das Haushaltsjahr 2013 übertragen.

mehrheitlich beschlossen, Ja: 24, Nein: 1, Enthaltung: 3

TOP 8

Beratung und Beschlussfassung über die Wasserverbandsgebühren für das Jahr 2013

Die Verwaltungsvorlage 128/2012 liegt vor.

Haupt- und Finanzausschuss vom 12.12.2012 TOP 6

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung und in Kenntnis der vorliegenden „Ermittlung der Gebührensätze der Wasserverbandsgebühren für das Veranlagungsjahr 2013“ vom 09.11.2012 die der Verwaltungsvorlage 128/2012 in der Anlage beigefügte Satzung. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat, dass das für die befestigten Flächen ermittelte Aufkommen der Wasserverbandsgebühren für das Jahr 2013 in Höhe von voraussichtlich 11.931,20 € von der Gemeinde Havixbeck zu Lasten der Betriebskostenabrechnung für die Abwasserbeseitigung im Jahr 2013 getragen wird.

einstimmig beschlossen, Ja: 28

TOP 9

Neufassung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage 137/2012 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt, Feuerwehr, Denkmal und Friedhof vom 05.12.2012 TOP 10

Haupt- und Finanzausschuss vom 12.12.2012 TOP 7

Herr Krotoszynski ist der Meinung, dass nach Änderung des Gebührenmaßstabes ein 4-Personenhaushalt höhere Gebühren zahlen müsse als vorher.

Herr Skirde erklärt, dass nur die Haushalte mehr zahlen müssen, die einen hohen Wasserverbrauch haben. Durch die Umstellung des Gebührenmaßstabes komme es automatisch zu Veränderungen.

Herr von Schönfels möchte wissen, inwieweit sich der durchschnittliche Wert für Havixbeck gegenüber früher verändert habe.

Frau Böse antwortet, dass am Ende des Jahres 2013 Durchschnittswerte ermittelt werden können. Die Daten, die zurzeit zugrunde gelegt werden, basieren auf Durchschnittswerten des Landes NRW. Erst nach Ablauf eines Abrechnungsjahres können die genauen Werte für Havixbeck ermittelt werden. Durch die Umstellung des Verteilungsmaßstabes ändert sich unter dem Strich für die Gemeinde Havixbeck nicht viel, weil die umzulegenden Kosten dem Grunde nach gleich bleiben. Es sei allerdings zu berücksichtigen, dass der Verwaltungsaufwand höher sei als vorher.

Herr Gottheil teilt mit, dass für das gerichtliche Urteil der Aspekt „Anreiz mit Wasser sparsam umzugehen“, ein wichtiges Kriterium war. Im Vergleich zu den Kommunen im Kreisgebiet sei die Schmutzwassergebühr der Gemeinde Havixbeck sehr günstig.

Herr Skirde bittet die Verwaltung, eine Kostengegenüberstellung Verwaltungskosten vorher/nachher anzufertigen. Bürgermeister Gromöller antwortet, dass dies einen weiteren zusätzlichen Verwaltungsaufwand darstelle und schlägt vor davon abzusehen bzw. nur bei ausdrücklichem Bedarf diese Gegenüberstellung bei der nächsten Gebührenbedarfsberechnung zu erstellen.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Gebührenbedarfsberechnung für die Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung und der Synopse zur Neufassung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung und beschließt nach Beratung den Erlass der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung in der neuen Fassung. Die kalkulierten Ansätze der Gebührenberechnung sind in den Haushaltsplan 2013 zu übernehmen.

mehrheitlich beschlossen, Ja: 25, Nein: 2, Enthaltung: 1

TOP 10

Abfallgebühren 2013

Die Verwaltungsvorlage 130/2012 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 05.12.2012 TOP 11

Haupt- und Finanzausschuss vom 12.12.2012 TOP 8

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung und in Kenntnis der vorliegenden Gebührenkalkulation vom 08.11.2012 die zur Verwaltungsvorlage 130/2012 in der Anlage beigefügte

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Gebühren für die Benutzung der Abfallentsorgung der Gemeinde Havixbeck.

einstimmig beschlossen, Ja: 28

TOP 11

Gebühren für den Friedhof Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage 138/2012 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 05.12.2012 TOP 12

Haupt- und Finanzausschuss vom 12.12.2012 TOP 9

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung in Kenntnis der Gebührenkalkulation für den Friedhof vom 21.11.2012 die in der Anlage zur Verwaltungsvorlage 138/2012 beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung für den Friedhof der Gemeinde Havixbeck.

einstimmig beschlossen, Ja: 28

TOP 12

Entscheidung über den Erhalt von raumbedeutsamen Gehölzen

(Vorlage 089/2012 liegt vor, Sitzung des Rates vom 27.09.2012 unter TOP 16)

Die Verwaltungsvorlage 089/2012 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 05.12.2012 TOP 9

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, die Anträge lfd. Nummern 4, 7, 10 und 11 aus der Liste Anträge und Anfragen „Raumbedeutende Bäume wie folgt zu bescheiden:

**lfd. Nr. 4 Zwei Roteichen sollen gefällt werden, mit Ersatzbepflanzung von Stiel-
eichen durch die Anlieger an anderer Stelle. Vor Ort wird zudem eine
niedrigere Ersatzbepflanzung durch die Nachbarn gewährleistet.**

**lfd. Nr. 7 Die zwei abgängigen Robinien sollen gefällt werden. Die Entscheidung
über die übrigen Bäume soll bis zum Frühjahr 2013 zurückgestellt wer-
den.**

lfd. Nr. 10 Antrag gegenstandslos

lfd. Nr. 11 Ortstermin zwecks Klärung

einstimmig beschlossen, Ja: 12

TOP 13

Gestaltung des Kreisverkehrs Laubrock

Die Verwaltungsvorlage 136/2012 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 05.12.2012 TOP 8

Anmerkung der Verwaltung:

Beantwortung einer Anfrage aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof. Herr Skirde fragte nach, warum die Kosten für die laufende Unterhaltung der Variante Schotter nunmehr höher angegeben werden als in der Verwaltungsvorlage 087/2012.

Antwort der Verwaltung:

In der Variante 2 der Verwaltungsvorlage 087/2012 sind 2 Pflegegänge pro Jahr berücksichtigt worden. Dieses ist eine extensive Pflege. Um ggf. geänderten Ansprüchen an dieser exponierten Lage gerecht werden zu können, sind in der Verwaltungsvorlage 136/2012 vorsichtshalber die üblichen 8 Pflegegänge berücksichtigt worden.

Dieser TOP wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

zurückgestellt

TOP 14

Entwurf zur Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Hohenholte und der Bereitstellung von Haushaltsmitteln

Die Verwaltungsvorlage 133/2012 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 05.12.2012 TOP 12

Haupt- und Finanzausschuss vom 12.12.2012 TOP 12

Dieser TOP wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

zurückgestellt

TOP 15

Zuschüsse für Vereine, Verbände und sonstige Organisationen

Die Verwaltungsvorlage 131/2012 liegt vor.

Haupt- und Finanzausschuss vom 12.12.2012 TOP 11

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Sachstandsbericht zur derzeitigen finanziellen Bezuschussung und sonstigen Unterstützung der Vereine, Verbände und sonstigen Organisationen durch die Gemeinde Havixbeck wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen, Ja: 28

TOP 16

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 Gescho

Zunächst werden Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen beantwortet:

Bau- und Verkehrsausschuss vom 06.06.2012, TOP 18.1 – Anfrage Herr Fohrmann

Wie weit ist der Verfahrensstand zur Beleuchtung der Bushaltestelle Böckenholt mittels Solarleuchte?

Antwort der Verwaltung:

Die Leuchteinheit wurde in der 50. KW errichtet. Die Einstellung der Leuchtzeiten erfolgt bis zum 21.12.2012 durch einen beauftragten Fachbetrieb.

Rat vom 15.11.2012, TOP 21.3 – Herr Krotoszynski

Herr Krotoszynski regte an, die Mikrofone im Sitzungssaal überprüfen zu lassen.

Antwort der Verwaltung:

Die Mikrofone sind seit der Sanierungsmaßnahme Rathausfassade außer Betrieb. Über die Mikrofone konnten die Ratssitzungen auch in den Zuschauerraum übertragen werden. Die Anlage

wurde sehr selten in Betrieb genommen. Für den Durchbruch der Notausgangstür im Sitzungssaal wurden die Kabelverbindungen vom Verstärker gelöst und zurückgezogen. Auf eine Wiederinbetriebnahme wurde verzichtet. Wäre jedoch grundsätzlich denkbar. Ich schlage jedoch vor, die gesamte Verstärkeranlage auf einen technisch neuen Stand zu bringen. Hierbei sollte die Übertragung sämtlicher Sitzungen und einzelner Statements in den Zuschauerraum möglich werden. Dabei müssen die Lautsprecher, die Leitungen und der Bestand an Mikrofonen ebenso kritisch geprüft werden wie der Verstärker. Hierfür werden die Kosten ermittelt und in den Haushaltsentwurf eingestellt.

Rat vom 15.11.2012, TOP 21.5 – Herr Hense

Herr Hense berichtete, dass der Bund die Kosten für die Alterssicherung übernimmt. Was bedeutet das für die Gemeinde Havixbeck?

Antwort der Verwaltung:

Am 17.12.2012 beziehen in Havixbeck 93 Personen in 77 Bedarfsgemeinschaften Leistungen nach dem SGB XII. Die in 2012 angefallenen Sozialleistungen belaufen sich zum vg. Stichtag auf insgesamt knapp 419.000 €. Die Zahlungen werden nicht über den gemeindlichen Haushalt, sondern direkt über den Kreishaushalt abgewickelt. Die 11 kreisangehörigen Kommunen erstatten dem Kreis Coesfeld die von dort geleisteten Aufwendungen über die Kreisumlage allgemein. Der Bund übernimmt ab dem Jahr 2013 75% der nach dem SGB XII zu leistenden Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Für Havixbeck macht dies also etwa einen anteiligen Betrag von 315.000 € pro Jahr aus. Die Erstattungsbeträge werden nicht an die Kreiskommunen ausgezahlt, sondern gehen an den örtlichen Träger der Sozialhilfe, den Kreis Coesfeld. Die sich für alle 11 Kreiskommunen ergebenden Erstattungsbeträge werden von dort nicht „spitz“ an diese weitergegeben, sondern bei der Ermittlung der Kreisumlage allgemein berücksichtigt.

Der Zahlbetrag der Kreisumlage allgemein im Jahr 2013 soll nach bisherigen Berechnungen für Havixbeck um rd. 250.000 € höher ausfallen als in 2012. Bei der Berechnung ist der Erstattungsbetrag des Bundes für SGB XII-Leistungen bereits berücksichtigt. Mit anderen Worten: Die Bundeserstattung kommt nicht direkt auf dem gemeindlichen Girokonto an. Ohne dieselbe betrüge die Steigerung der Kreisumlage allgemein in 2013 nicht nur 250.000 €, sondern weitere rd. 300.000 € und damit insgesamt etwa 550.000 €.

Es werden weiterhin folgende Anfragen gestellt:

TOP 16.1

Frau Bergmoser (Nistkästen)

Frau Bergmoser berichtet, dass in der Nähe des Regenrückhaltebeckens am Antoniusweg Nistkästen angebracht sind, die nach Westen ausgerichtet sind. Nistkästen sollten jedoch nicht zur Wetterseite, sondern besser nach Südosten ausgerichtet werden. Kann die Verwaltung dem nachgehen?

Antwort der Verwaltung:

Die Nistkästen wurden nicht von der Gemeinde angebracht. Es wird jedoch zugesagt, den Eigentümer zu ermitteln und Gespräche mit diesem aufzunehmen.

TOP 16.2

Frau Brinkforth-Kemper (LED-Straßenbeleuchtung)

Frau Brinkforth-Kemper teilt mit, dass ihrer Kenntnis nach die Stadt Coesfeld die Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung umrüstet. Sie fragt, ob dies im neuen Gewerbegebiet nicht auch für die Gemeinde Havixbeck sinnvoll sei.

Antwort der Verwaltung:

Bei Neuanschaffungen sagt die Verwaltung eine Überprüfung zu. Ein Umrüsten vorhandener Beleuchtung ist jedoch aufgrund der ohnehin schon verbrauchsarmen Leuchten in Havixbeck wirtschaftlich in der Regel nicht sinnvoll.

TOP 16.3

Herr Dr. Wellenreuther (Netzgesellschaft)

Herr Dr. Wellenreuther hat die Beantwortung seiner Anfrage aus der letzten Ratssitzung zur Netzgesellschaft im Protokoll vermisst und möchte noch einmal wissen, ob durch die Beteiligung an der Münsterland Netzgesellschaft Risiken in Bezug auf den Haushalt auf die Gemeinde Havixbeck zukommen.

Antwort der Verwaltung:

Es besteht eine lokale Netzgesellschaft Havixbeck mbH, die an der Münsterland Netzgesellschaft beteiligt ist. Defizite der Münsterland Netzgesellschaft wirken sich nicht direkt im Gemeindehaushalt aus. Es sind keine Risiken zu erwarten. Eine ausführlichere Beantwortung soll im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erfolgen.

TOP 16.4

Frau Leufgen (Probleme mit LTE-Technik)

Frau Leufgen berichtet, dass es in Hohenholte Probleme mit dem Internet gibt, speziell mit der LTE-Technik. Vodafone habe schon mehrfach versucht, einen Mast zu reparieren. Weiß die Verwaltung von dieser Problematik und kann diese Gespräche mit Vodafone aufnehmen?

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung wird dem Hinweis nachgehen und Kontakt mit Vodafone aufnehmen. Einen direkten Einfluss hat die Verwaltung jedoch nicht.

TOP 16.5

Verabschiedung Frau Wolter

Bürgermeister Gromöller verabschiedet das Ratsmitglied Regina Wolter. Er spricht Frau Wolter Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus und überreicht ein Präsent der Gemeinde Havixbeck.

Unterschriften:

gez.: Klaus Gromöller
Bürgermeister

gez.: Gabriele Jüttner
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 14.01.2013

Gabriele Jüttner
Gemeindeangestellte